

Zahlreiche Ehrungen beim Familienabend des Schwäbischen Albvereins

Auch in diesem Jahr fand am Samstag, dem 19.11.2022, ein gut besuchter Familienabend des Schwäbischen Albvereins zusammen mit der Jahreshauptversammlung im „Roten Ochsen“ statt.

Nach der Begrüßung von Gisela Schulz vom Leitungsteam der Ortsgruppe Ellwangen, die als besonderen Gast Frau Renate Maier begrüßte. Diese ist die kommissarische Vorsitzende des Nordostalbgaus und Vorsitzende der Albvereins-Ortsgruppe Möggingen.

Leitungsteamkollegin Marianne Seibold gab einen Rückblick über das vergangene Jahr. Sie berichtete, dass sämtliche Wanderungen durchgeführt werden konnten und dass Inge Gschwender zusammen mit Rudi Häußler die Leitung der Seniorengruppe übernommen haben. Bei den regelmäßigen monatlichen Wanderungen wurden sie von Rolf Glasbrenner unterstützt. Weiter gab Marianne Seibold die Planung einer Familiengruppe für das kommende Jahr bekannt. Wie jedes Jahr wird der Wanderplan im November erstellt. An weiteren Informationen gab Marianne Seibold die aktuelle Mitgliederzahl von 2022 mit 181 Mitgliedern bekannt. Trotz acht Austritten und vier Sterbefällen ehemaliger Mitglieder, derer mit einer Schweigeminute gedacht wurde, stieg die Mitgliederzahl dank zwanzig Neueintritten gegenüber dem Vorjahr um acht Personen an.

Beim Bericht der einzelnen Fachwarte berichtete zunächst Rudi Häußler von zwanzig durchgeführten Wanderungen und ein um Ellwangen herumführendes Wegenetz von 156 km. Die Betreuung der Wege erfolgt durch Rudi Häußler, der gleichzeitig Gauwegemeister ist, Horst Uiffinger und Paul Müller.

Den Jahresrückblick der Jungen Mitte stellte Udo Bäuerle mit Bildern und Videoaufnahmen vor, wobei es im vergangenen Wanderjahr zehn durchgeführte Wanderungen einschließlich einer Gebirgswanderung gab. Udo Bäuerle machte auch auf das Angebot des Wandertrainings aufmerksam, das 14-tägig jeweils am Donnerstag Vormittag durchgeführt wird.

Internetwart Wolfgang Fischer informierte über seine Mitbeteiligung am Internetauftritt des Nordostalbgaus.

Inge Gschwender teilte mit, dass die alte Satzung von 1988 in aktualisiert werden musste. Dies war notwendig wegen geänderter Datenschutzbestimmungen und Ergänzung der Leitungsfunktion durch ein Kollegium (Leitungsteam). Die Neufassung wurde einstimmig genehmigt und kann jetzt durch den Albvereinspräsidenten in Kraft gesetzt werden.

Bei den Neuwahlen wurden Beate Diemer und Ursula Adelsberger als neue Rechnungsprüferinnen gewählt (in Abwesenheit), nachdem Birgit Böhm und Elisabeth Fritsch dieses Amt niederlegt haben.

Einstimmig wurden als neue Beisitzer Rolf Glasbrenner, Gerhard Ilg und Petra Nagel bestätigt.

Renate Maier nahm als Vertreterin des Nordostalbgaus zahlreiche Ehrungen vor: Inge Winterstein, die seit 2011 zehn Jahre lang die Seniorengruppe geleitet hatte, erhielt die Silberne Ehrennadel. Barbara Hartung, langjährige Schriftführerin und fünf Jahre lang im Vorstand, erhielt ebenfalls die Silberne Ehrennadel (in Abwesenheit). Ursula Rieck und Horst Göhler erhielten für 50-jährige Mitgliedschaft die Ehrennadel. Leider konnten wegen Abwesenheit folgende Jubilare mit langjähriger Mitgliedschaft ihre Urkunden und Anstecknadel nicht persönlich entgegen nehmen: Rudi Veit (50 Jahre), Renate Beyer, Antje Eiselt, Joachim Eiselt, Christiane Scharpfenecker (jeweils 25 Jahre).

Verabschiedet aus ihren bisherigen Ämtern wurden Elisabeth Fritsch, Birgit Böhm, Barbara Hartung und Margret Hofrichter.

Der Auftritt der „Krawallschachteln“ Andrea Batz und Sabine Rupp mit ihren fetzigen und witzigen Liedern kam gut an und führte zu großem Applaus.

Gisela Schulz dankte zum Schluss allen Mitgliedern, die aktiv zum Gelingen des Abends beigetragen haben. Ende gegen 22:30

Protokoll: Anneli Hirschmiller-Fischer (20.11.2022)